

Insertion

Inhaltsverzeichnis

- [1. Einführung in die Vagina](#)
- [2. Einführung durch den Anus](#)
- [3. Einführung in andere Körperöffnungen](#)

Bezeichnet im allgemeinen [GTS](#)-Verständnis das Einführen eines Lebewesens in die Vagina oder einer anderen Körperöffnung (siehe Artikeltext).

Insertion (dt. einführung, einschub) bezeichnet ein teilweises oder vollständiges Einführen eines Lebewesens in eine Körperöffnung der [Giantess](#). Dieser Begriff wird auch häufig verwendet, wenn das Lebewesen nicht von der [Frau](#) direkt eingeführt wird, sondern von sich aus handelt, wodurch der Vorgang auch durchaus [Unaware](#) stattfinden kann.

1. Einführung in die Vagina

Wird das kleinere Lebewesen in die Vagina der [Giantess](#) eingeführt, wird dieser Vorgang meistens einfach nur als Insertion oder seltener auch explizit als Vaginal-Insertion bezeichnet.

Dringt das Lebewesen bis in die Gebärmutter vor, bezeichnet man den Vorgang meistens als [Unbirth](#) oder seltener als Womb-Insertion.

2. Einführung durch den Anus

Findet die Einführung durch den Anus statt, wird der Vorgang als [Anal-Insertion](#) oder Butt-Insertion bezeichnet.

Dringt das Lebewesen durch den Darm bis zum Magen oder sogar Mund der [Giantess](#) vor, wird dies auch als Reversed-Full-Tour bezeichnet (siehe Full-Tour).

3. Einführung in andere Körperöffnungen

Bei Einführung des Lebewesens in den Mund, spricht man in seltenen Fällen von Oral-Insertion wenn das Lebewesen als eine Art Penis verwendet wird. Für das Einführen in den Mund ist allerdings die Bezeichnung Mouth-Play geläufiger.

Der Vorgang wird außerdem als Oral-[Vore](#) oder einfach nur [Vore](#) bezeichnet, wenn das Lebewesen im Anschluss von der [Giantess](#) verschlungen wird.

Natürlich kann Insertion auch in andere Körperöffnungen wie Harnröhre (Urethral-Insertion, Peehole-Insertion) oder Nase (Nose-Insertion) stattfinden was allerdings eher selten anzutreffen ist.

== Insertion und [Vore](#) / [Absorption](#) ==

Selten wird auch ein Organ bzw. eine Körperöffnung so umfunktioniert, dass sie in der Lage ist ein Lebewesen tatsächlich zu verspeisen und oder zu absorbieren bzw. aufzulösen. Bei solch einem Vorgang wird an die Körperöffnung üblicherweise nicht -Insertion sondern [-Vore](#) oder [-Absorption](#) angehängen.